



## „Von der Freiheit eines Christenmenschen“

Fünfhundert Jahre Reformation: wie blicken wir auf Martin Luther, wie blickt er auf uns? Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 gibt es hierzu in der Schule eine Veranstaltungsreihe. Inhaltliche Klammer ist Luthers „Freiheit eines Christenmenschen“: Was bedeutet sie? Wie wird sie heute gelebt? Wo ist sie bedroht?

Die Veranstaltungen bieten Anknüpfungspunkte und verschiedene Formate für die Fächer des zweiten Aufgabenfeldes und das Fach Deutsch; sie sind (nach Interesse) ein Angebot für eine Jahrgangsstufe, einzelne Kurse bzw. Fächer.

### Mi, 11.1. 5/6. Std: Prof Dr. Volker Leppin



hat in Tübingen den Lehrstuhl für Kirchengeschichte mit dem Schwerpunkt „Spätmittelalter und Reformation“. Leppin betont in seinen Veröffentlichungen über den Begriff der „Transformation“ innere Verbindungen zwischen spätmittelalterlicher Mystik und lutherischer Theologie; er steht gegenwärtig im Zentrum der akademischen Diskussion und wird die Wurzeln und Grundüberzeugungen Luthers erläutern.

### Di, 14.3. 5/6. Std: Katrin Göring-Eckardt



ist Gründungsmitglied von Bündnis 90, seit 1998 im Bundestag, 2005-2013 Vizepräsidentin des Bundestages, seit 2013 Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag und Spitzenkandidatin für die Bundestagswahl 2017. Von 2009-2013 war sie Präses der Synode der EKD. Sie kommt zu einem Gespräch: „Als Christin in der Politik“.

## **Di, 9. und Do, 11.5.: Dr. Jeffrey Myers**



ist gebürtiger Amerikaner und war von 1990 bis 2000 Pfarrer der St. Paulsgemeinde (Römerberg), dann Pfarrer der Marktkirche Wiesbaden (bis 2015). Jetzt arbeitet er in Darmstadt im Projektbüro Reformationsdekade der EKHN. Jeffrey Myers lädt zu zwei Stadtrundgängen mit Vortragsgespräch: Luther in Frankfurt.

## **Di, 29.8.: Mathias Müller von Blumencron**



war zunächst Korrespondent des Spiegel in New York, dann Chefredakteur von Spiegel Online, später Chefredakteur des Spiegel (zusammen mit Georg Mascolo). Seit 2013 ist er Chefredakteur des digitalen Angebotes der FAZ und insofern ein ausgewiesener Experte im Bereich Nachrichtenproduktion und neue Medien. Er beobachtet, dass in einer Zeit nahezu

uneingeschränkter Informationsfreiheit es bei den sozialen Netzwerken und den immer weiter sich entwickelnden Nachrichtenalgorithmen eine Tendenz zum Roboterjournalismus gibt: Programme berechnen, wie und worüber Menschen informiert werden wollen, produzieren die entsprechenden Nachrichten und binden diese in soziale Netzwerke (wie Facebook) ein. Damit entsteht eine neue Form vorreformatorischer Deutungs- und Informationshoheit - von Programmen – und darüber möchte er mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen.

## Im November 2017: Karl Greven



ist Leiter der Abteilung III im Hess. Justizministerium (Strafrecht, Gnadenwesen, Strafvollstreckung) und ständiger Vertreter des Staatssekretärs. Er spricht mit den Schülerinnen und Schülern über Strafe, Schuld, Neuanfang, Verantwortung, Freiheit – ein Nachdenken über Gemeinsamkeiten und Differenzen theologischer und strafrechtlicher Dogmatik und Begrifflichkeit.

## Im Frühjahr 2018: Prof. Dr. Ernst Erich Metzner



war bis zur Emeritierung Inhaber des Lehrstuhls für ältere deutsche Sprache und Literatur an der Goethe-Universität. Er gibt einen Überblick zum Thema „Luther und die deutsche Sprache“. Für interessierte Schülerinnen und Schüler ist anschließend ein vertiefendes Colloquium geplant.



Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung der Veranstaltungsreihe durch den Förderverein Friedrich-Dessauer-Gymnasium e.V. und die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau. Ein Dank auch an Lucas Cranach den Älteren (1472-1553), dessen Bild von Luther hier mehrfach verwendet worden ist.

Planungsstand 2/2017, Walter Kleiner